

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Padmasambhava (Guru Rinpoche)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 53097</p> |
|--|--|

Beschreibung

Padmasambhava (Guru Rinpoche - „der kostbare Lehrer“)

Padmasambhava „Der aus dem Lotos Geborene“ oder "Guru Rinpoche", der kostbare Meister, wie ihn die Tibeter nennen, ist der große Heilige, der im 8. Jh. die Lehren des Buddha nach Tibet brachte. Er unterwarf die lokalen Dämonen und Geister und integrierte sie als Schutzgottheiten in das tibetische Pantheon. Mit Padmasambhavas Hilfe wurde im 8. Jh. das erste Kloster (Samye) in Tibet errichtet.

Vor Padmasambhavas Wirken in Tibet (8. Jh.) war der Buddhismus nur in den oberen Schichten der tibetischen Gesellschaft verbreitet. Erst durch Padmasambhavas Einbezug lokaler Rituale und Traditionen, sowie der Integration einheimischer Götter und Dämonen als Schutzgottheiten in den Buddhismus, wurde die Lehre auch in Teilen der breiten Bevölkerung akzeptiert.

Bekannt ist Padmasambhava (Guru Rinpoche oder „der kostbare Lehrer“) in der auch als Bewahrer für die „verborgenen Schätze“ (terma). Er und seine engsten Schüler versteckten hunderte von Texten, Ritualgegenständen und Reliquien an geheimen Orten, um die Lehren des Buddhismus vor der Zerstörung zu bewahren.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Farbe

Maße:

Höhe x Breite: 12,7 x 8,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1980er Jahre

wer

wo

Mongolei